

## Tagebucheintrag Mann

Tagebucheintrag Mann

Ach Godot ist die so süß. Vor einem halben Jahr hab ich ihr Profil entdeckt, war in meinen Vorschlägen. Ich kannte die Mutter von ihr. So n süßer Hüpfen. Wie sie da saß auf dem Tisch mit der grünen Strumpfhose, fast wie Lady Marianne.. Bloß blonder Schopf... Ich traute mich erst nicht zu schreiben. In dieser Nacht, war ich durchgehend wach! Es blieb. Ich schickte ein paar nette Grüße und Texte. Es war der 7 jährige Todestag meiner Mutter. Vielleicht wollte sie, dass ich ausgerechnet diese Frau anschrieb... Sie ist süß. Auch wenn sie mich verneint. Erst passierte nichts, nur dass ich am nächsten Tag vorm Supermarkt zusammenbrach. Ich war wohl geschwächt von der schlaflosen Nacht. Dann war Stille. Drei Monate. Ich hörte und sah nichts von ihr. Irgendwie nahm ich dann wieder Lieder auf, zb Mr Slowhand Wonderful tonight und fasste mir den Mut, da er von wundervollem blonden langen Haar sang, ihr das zu schicken.... Die drei Lieder, ich weiß nicht wie sie darüber denkt, machten, dass sie zurückschrieb. Zweimal Pausbäckchen.. Und dann begann ich aus meiner Einsamkeit heraus viel zu viel zu schreiben. Wenn mich etwas fasziniert muss ich es sagen... Jetzt ist 1 Monat vergangen und ich bekam eine harte, eher pubertierende Rückmeldung, die in mir die Frage aufwirft: Warum so salopp und nicht gefühlvoll. Ich bin doch kein Stück Holz und rede auch wie keines... Es tut mir leid, dass ich so schnell war... Aber die Gefühle haben keine Schweigepflicht... Ich sage mir, sie machte im ersten Sinne keinen Fehler, aber sie sollte ehrlich sein... Ich will Pausbäckchen wieder sehn.. Sorry, dass ich das schreibe liebe Lady Marianne... Die Gefahr von diesem Nein zu erkranken, welches vielleicht keines war, ist da. Ich bin frei und frei... Gib deinem Herz einen Stoß,

UK

© Uwe Kraus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)